

Luftreinhalteplan Ruhrgebiet 2011 Maßnahmenumsetzung Stand: 31.12.2019			
Legende	umgesetzt	begonnen oder auf Dauer fortzuführen	noch nicht begonnen
Lfd. Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme		
DU.1		Immissionsmindernde Maßnahmen der Industrie im Duisburger Norden	
DU.2		Verlagerung einer Stückschlacken-Aufbereitungsanlage	
DU.3		Einhausung Konditionierungsbereich für staubende Güter	
DU.4		Immissionsminderung an der Sinteranlage	
DU.5		Staubreduzierung während Verladevorgängen	
DU.6		Überwachungsschwerpunkte der Immissionsschutzbehörden	
DU.7		LKW-Durchfahrtsverbot auf der Kaiser-Wilhelm-Straße	
DU.8		LKW-Durchfahrtsverbot auf der Wiesenstraße	
DU.9		Verkehrsverstetigung	
DU.10		Parkplatzbewirtschaftung	
DU.11		Ausbau des lokalen Radwegenetzes	
DU.12		Die Stadt Duisburg wird ihren Nahverkehrsplan (NVP) als Rahmenplan zur Entwicklung des ÖPNV in der Kommune mit dem Ziel fortschreiben, Anreize zum Umstieg auf den ÖPNV zu schaffen.	
DU.13		Auf der Kaiser-Wilhelm-Straße werden nur Linienbusse (Buslinie 908) eingesetzt, die über einen Partikelfilter verfügen.	
DU.14		Firmenticket	
DU.15		ÖPNV-Unterstützung von Großveranstaltungen	
DU.16		Soweit technisch und organisatorisch möglich, werden in stark belasteten Bereichen vorrangig schadstoffarme Reinigungs- und Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt.	
DU.17		Verkehrsleitsystem für LKW	
DU.18		LKW-Führung Logport I	
DU.19		Beschilderung LKW-Leitsystem und Logport I	
DU.20		Verkehrsflusserhöhung Ruhrort und Kaßlerfeld	
DU.21		Verkehrslenkung Innenstadt	
DU.22		Um verkehrsbedingte Schadstoffe und Lärm in betroffenen Wohngebieten zu vermindern ist eine Netzergänzung im Hauptverkehrsnetz durch folgende Umgehungsstraßen erforderlich:	
		- Südumgehung Walsum	
		- Umgehung Meiderich-Ruhrort	
		- Ausbau Marientor/Umgehung Hochfeld	
		- Umgehung Mündelheim ("Mannesmann Acker")	
		- Ausbau der Straße "Am Stellwerk"	
DU.23		Begrenzung kleiner und mittlerer Feuerungsanlagen im Rahmen der Bebauungsplan	
DU.24		Erstellung eines Wegweisers für energiesparendes Verhalten und der finanziellen Förderung	
DU.25		Klimatisch Duisburg	
DU.26		Energiebewusstes Verhalten an Schulen	
DU.27		Die Stadt Duisburg prüft die Umsetzung der ermittelten Potentiale für die Nutzung von regenerativen und alternativen Energiequellen im Stadtgebiet.	
DU.28		Die Stadt Duisburg prüft die stadteigenen Gebäude hinsichtlich der Eignung auf die Photovoltaiknutzung und stellt sie gegebenenfalls auch privaten Investoren für die Errichtung dieser Anlagen zur Verfügung.	

DU.29	Umrüstung der Fahrzeuge der öffentlichen Verwaltungen
DU.30	Neuanschaffung von Fahrzeugen der öffentlichen Verwaltungen
DU.31	Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg beschaffen sämtliche Fahrzeuge entweder mit Rußpartikelfilter oder mit gleichwertigen Verfahren (Blue Tec), die den neuesten verfügbaren Techniken (aktuell Euro V/EEV Norm) entsprechen.
DU.32	Beteiligung am europäischen Bündnis "Konvent der Bürgermeister/-innen"
DU.33	Beteiligung am Projekt ÖKOPROFIT
DU.34	Die Stadt Duisburg baut die Begrünung insb. in den Straßen mit hohen PM10- und NO ₂ -Belastungen sukzessive aus.
E.1	Überprüfung der Anpassung der Lärmschutzwand zur Hombrucher Straße
E.2	Untersuchung Geschwindigkeitsbeschränkung auf der A 40
E.3	Teilspernung Anschlussstelle Essen-Frillendorf
E.4	Verlegung Anschlussstelle Essen-Frillendorf
E.5	Durchfahrtsverbot Gladbecker Straße (B224)
E.6	Entlastung der Umgehungsstrecke Hafenstraße
E.7	Nahverkehrsplan (NVP)
E.8	ÖPNV-Bevorrechtigung/Vorrangschaltung Lichtsignalanlagen
E.9	Umsetzung Radverkehrsnetz
E.10	Umsetzung Radwegekonzept und Handlungsprogramm "Neue Wege zum Wasser"
E.11	Umsetzung umweltfreundliches Verkehrskonzept
E.12	Soweit technisch und organisatorisch möglich, werden in stark belasteten Bereichen vorrangig schadstoffarme Reinigungs- und Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt.
E.13	Einrichtung Vorrangschaltung auf der B224
E.14	Photovoltaikanlagen auf stadteigenen Gebäuden
E.15	Energieeffizienz im Konzern Stadt Essen
E.16	Energetische Gebäudemodernisierung
E.17	Beteiligung am europäischen Bündnis "Konvent der Bürgermeister/-innen"
E.18	Beteiligung am Projekt ÖKOPROFIT
E.19	Durchführung von Begrünungsmaßnahmen
E.20	Efeubepflanzung Gladbecker Straße
E.21	Verkehrsüberwachung
E.22	Ausbau des Erdgastankstellennetzes und Erdgasfahrzeuge
MH.1	Durchfahrtsverbot auf der Aktienstraße
MH.2	Nahverkehrsplan (NVP)
MH.3	Bewerbung ÖPNV-Angebot
MH.4	Einsatz neuer emissionsarmer Fahrzeuge (Verkehrsbetrieb)
MH.5	ÖPNV-Bevorrechtigung
MH.6	Firmenticket für Beschäftigte der Stadt Mülheim
MH.7	Einsatz schadstoffarmer Reinigungs- und Entsorgungsfahrzeuge
MH.8	Einsatz schadstoffarmer Reinigungs- und Entsorgungsfahrzeuge auf der Aktienstraße
MH.9	Optimierung der Wegweisung im Stadtgebiet
MH.10	LKW-Routen
MH.11	Erstellung eines Wegweisers für energiesparendes Verhalten und deren finanziellen Förderung
MH.12	Umrüstung der Fahrzeuge der öffentlichen Verwaltungen
MH.13	Beteiligung am europäischen Bündnis "Konvent der Bürgermeister/-innen"
MH.14	Beteiligung am Projekt ÖKOPROFIT

MH.15	Neuanschaffung von Fahrzeugen der öffentlichen Verwaltungen
MH.16	Baustellenkoordination im Umfeld der Aktienstraße
OB.1	LKW-Durchfahrtsverbot Mülheimer Straße
OB.2	LKW-Durchfahrtsverbot Hartmannstraße
OB.3	Potentialanalyse Mülheimer Straße
OB.4	ÖPNV-Bevorrechtigung
OB.5	Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr
OB.6	Mobilitätsmanagement in Oberhausen
OB.7	Die Stadt Oberhausen wird ihren Nahverkehrsplan u.a. mit dem Ziel fortschreiben, Anreize zum Umstieg auf den ÖPNV zu schaffen.
OB.8	Ausschreibung von Schul- und Bäderfahrten
OB.9	LKW-Führungskonzept Mülheimer Straße
OB.10	Verbesserung des Verkehrsmanagement
OB.11	Einrichtung von Ladezonen
OB.12	Erstellung eines Wegweisers für energiesparendes Verhalten und finanzielle Fördermöglichkeiten
OB.13	Gebäudesanierung
OB.14	Transport- und Lieferfirmen, Entsorgungsunternehmen und große Unternehmen werden auf der Internetseite der Stadt Oberhausen über Möglichkeiten bzw. Erfordernisse zur Umrüstung auf schadstoffarme Antriebe aufgeklärt.
OB.15	Die Verkehrsüberwachung wird verstärkt.
OB.16	Minderung von Luftverunreinigungen durch Anpflanzungen an Belastungsschwerpunkten
OB.17	Im Rahmen der Bauleitplanung wird der "Oberhausener Leitfaden Klimaschutz in der Bauleitplanung" angewendet.